

**Zeitschrift:** Energeia : Newsletter des Bundesamtes für Energie  
**Herausgeber:** Bundesamt für Energie  
**Band:** - (2006)  
**Heft:** (6): Watt d'Or 2007 : die Auszeichnung für Bestleistungen im Energiebereich

**Artikel:** Energieeffizienz zur Schau stellen  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-641154>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

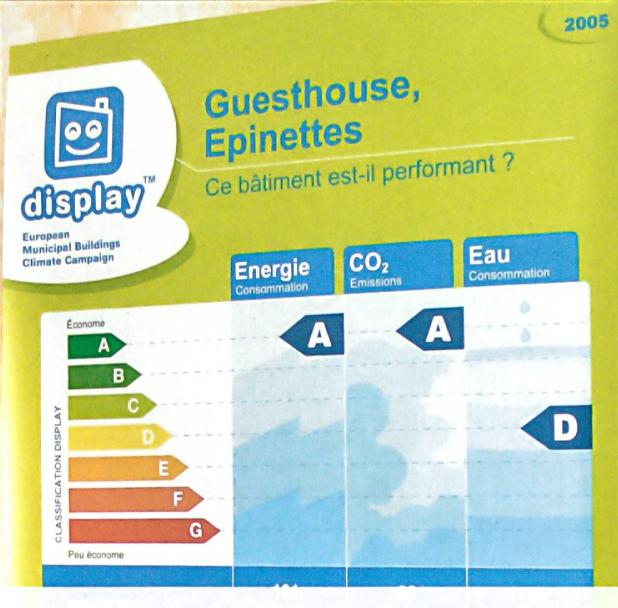
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Energieeffizienz zur Schau stellen

Seit 1996 kann sich Lausanne mit dem Titel Energiestadt schmücken. Dies zu Recht, denn Lausanne setzt konsequent auf eine nachhaltige Stadtentwicklung. Neuster Coup am Genfersee: Mit der wirkungsvollen Kommunikationskampagne Display® macht die Stadt Lausanne den Energieverbrauch öffentlicher Gebäude sichtbar.

Der Stadt ist das Kunststück gelungen, Ende 2006 das zweite staatliche französische Fern-

sehen nach Lausanne zu locken – und dies nicht etwa für den Tennis Daviscup, sondern für eine Reportage über das beispielhafte Umsetzen der Kommunikationskampagne Display®.

Display® ist eine europäische Kampagne, die Gemeinden und Städte ermuntert, die Energieeffizienz in den öffentlichen Gebäuden zu evaluieren und in Form einer Energieetikette – in Anlehnung zur allgemein bekannten Energieetikette für Haushaltsgeräte oder für Personenwagen – der Öffentlichkeit zu kommunizieren. Zu diesem Zweck wurde ein Poster entworfen, auf dem der Energieverbrauch, der Wasserverbrauch und die CO<sub>2</sub>-Emissionen des jeweiligen Gebäudes aufgeführt sind. Die Werte sind in einer übersichtlichen Grafik mit einer Skala dargestellt, die von A (große Einsparung) bis G (sehr geringe Einsparung) reicht. Das Poster enthält zudem weitere Informationen über Massnahmen und realistische technische Lösungen, die nötig sind, um die Energieeffizienz des Gebäudes in Richtung Klasse A zu verbessern.

### Augenmerk bei den Schulen

«Display® ist vor allem ein Kommunikationsprojekt, mit dem die Bevölkerung für die Energieeffizienz von und in Gebäuden sensibilisiert werden soll», erklärt Stéphanie Petit, die Koordinatorin der Kampagne für die Stadt Lausanne. «In der Regel umrahmen wir den Aushang eines Posters mit weiteren Aktionen zur Sensibilisierung eines bestimmten Zielpublikums.»

So wurde in einer ersten Phase ein besonderes Augenmerk auf die Schulen gelegt. Der erste Display®-Aushang fand im Dezember 2005 am Gymnasium Boissonnet statt. Parallel dazu wurden am Gymnasium verschiedene Aktionen durchgeführt mit dem Ziel, die Jugendlichen zu ermuntern, ihren Beitrag zum Energiesparen zu leisten.

### Nützliches Instrument für städtisches Energiemanagement

Georges Ohana, der das Projekt von der ersten Stunde an begleitet hat und bei der Stadt für den Bereich Energie zuständig ist, sieht in Display® auch «ein wunderbares Instrument für das Energiemanagement von städtischen Gebäuden. Und als europäisches Projekt bietet Display® zudem interessante Vergleichsmöglichkeiten mit anderen Städten». Zurzeit werden die Plakate nur an städtischen Gebäuden platziert. «Wir hoffen aber», sagt Ohana, «dass bald auch private Gebäude folgen werden.»

Das Projekt Display® wurde im Jahr 2003 vom europäischen Verband Energiestädte ins Leben gerufen. «Im Vordergrund stand die Idee, die Umsetzung der europäischen Richtlinien über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden zu antizipieren», erklärt Stéphanie Petit. Lausanne hat sich als eine von zwanzig europäischen Pilotstädten für den Aufbau des Projekts engagiert. Im November 2006 waren rund 200 Städte am Projekt beteiligt, darunter zwölf Schweizer Städte. Und rasch werden es immer mehr.

(bum)



### INTERNET

Europäisches Projekt Display®:  
[www.display-campaign.org](http://www.display-campaign.org)

Services Industriels Lausannois (SIL):  
[www.lausanne.ch/sil](http://www.lausanne.ch/sil)

Europäischer Verband Energiestädte:  
[www.energie-cites.org](http://www.energie-cites.org)

### Kontakt:

Stéphanie Petit  
Ville de Lausanne  
SIL – Service du gaz et du chauffage à distance  
Place Chauderon 25  
Case postale 7416, 1002 Lausanne  
Tel. 021 315 87 39  
stephanie.petit@lausanne.ch